

Inhaltsverzeichnis

Vorwortix

Einleitung: Problem und Begriffsbestimmung 1

1. Theorie: strukturell und funktional.....4

2. Theorie objektbezogen12

3. Theorie als Diskurs und die Aufgabe der Philosophie19

Erster Teil

Der theoretische Diskurs in den Sozial- und Kulturwissenschaften: Begriffsbestimmung25

I. Die kulturelle Bedingtheit der Theorie.....29

1. Rationalisierungsprozesse30

2. Kultur als Problematik: Die kulturelle Bedingtheit kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien.....34

3. Zur Institutionalisierung von Theorien.....40

II. Die sprachliche und ideologische Bedingtheit von Theorien: Definition der Theorie als Soziolekt und Diskurs47

1. Sozio-linguistische Situationen, Soziolekte und Diskurse48

2. Ideologie und Theorie: Der Diskurs der Theorie56

3. Subjektivität und Reflexion.....65

III. Theorie, Wissenschaft, Institution und das *strong programme*69

1. Theorie, Wissenschaft, Institution.....70

2. Bloors und Barnes' *strong programme*: Eine Kritik71

3. Ideologie und Naturwissenschaft: Canguilhems Alternative ...77
4. Die Besonderheit der Kultur- und Sozialwissenschaften80

IV. Wertfreie, falsifizierbare Theorie?

Zur Beziehung von Wertfreiheit, Intersubjektivität und Falsifizierbarkeit.....85

1. Wertfreiheit als diskursives Problem86
2. Falsifizierbarkeit, Intersubjektivität und Diskurs90
3. Vom Kritischen Rationalismus lernen: Ausblick.....99

V. Paradigmen in den Kultur- und Sozialwissenschaften?101

1. Paradigma: Versuch einer Begriffsbestimmung.....103
2. Zur Anwendbarkeit des Paradigmabegriffs in den Kultur- und Sozialwissenschaften.....106
3. Paradigmen, sozio-linguistische Situationen und Soziolekte 115

Zweiter Teil

Die Einheit der Gegensätze:

Prolegomena zu einer Dialogischen Theorie119

VI. Zwischen Universalismus und Partikularismus:

Popper und Lyotard (Kuhn, Winch)123

1. Poppers Universalismus als Kritik an Kuhns „framework“ ...124
2. Lyotards postmoderner Partikularismus als polemische Ergänzung des Kritischen Rationalismus.....128
3. Von der Einheit der Gegensätze zum Dialog134

VII. Intersubjektivität und Aspektstruktur:

Davidson und Mannheim.....137

1. Davidson: Subjektivität, Intersubjektivität und Sprache138

2. Mannheim: Ideologie und Aspektstruktur.....143
3. Für einen reflektierenden Dialog.....149

VIII. Realismus und Konstruktivismus:

Lukács und Glasersfeld.....151

1. Georg Lukács oder der konstruierte Realismus152
2. Ernst von Glasersfeld oder der Zerfall der Wirklichkeit
in der Postmoderne156
3. Ein Ausweg aus der Beliebigkeit?.....163

IX. System und Feld: Luhmann und Bourdieu167

1. Luhmann oder die Wahrheit des Systems168
2. Bourdieu oder der Kampf um das Feld175
3. Subjektivität, Wahrheit, Dialog.....183

X. Intersubjektivität und Machtstruktur:

Habermas und Foucault (Althusser, Pêcheux)187

1. Habermas' Intersubjektivität als Ideal und Abstraktion.....189
2. Von Foucault zu Althusser und Pêcheux:
Erkenntnis als Macht197
3. Subjektivität und Verständigung zwischen Determinismus
und Freiheit.....203

Dritter Teil

Dialogische Theorie: Eine Metatheorie der Verständigung.....207

XI. Kritische Theorie als Dialog: Ambivalenz und

Dialektik, Nichtidentität und Alterität213

1. Ambivalenz, Paradoxie und offene Dialektik214
2. Nichtidentität, Alterität und Kritik219
3. Alterität, Ambivalenz und Dialog223

XII. Subjektivität, Reflexion und Objektkonstruktion im Diskurs	225
1. Nichtidentität und Objektkonstruktion	227
2. Objektkonstruktion als Selbstkonstruktion des Subjekts	233
3. Der Wahrheitsanspruch der Konstruktion	238
XIII. Der interdiskursive Dialog: Theorie	243
1. Interdiskursive Verständigung: Einige Voraussetzungen	245
2. Rekonstruktion, Übersetzung, Kritik.....	252
3. Interdiskursive Theoreme.....	259
XIV. Der interdiskursive Dialog: Praxis	263
1. Formalismus und Marxismus: Das „Wie“ und das „Warum“	264
2. Sprechakttheorie, Semiotik und Dekonstruktion: Wiederholung als Iterativität und Iterabilität	270
3. Ablehnung, Einverständnis und Mißverständnis.....	274
XV. Kommunikation in fragmentierter Gesellschaft: Pluralismus, Indifferenz und Ideologie	279
1. Pluralismus und Indifferenz	280
2. Die ideologischen Reaktionen und der Hermetismus der Theorie	284
3. Wozu Dialogische Theorie?	286
Bibliographie	289
Personenregister	301